

„BOSS“ (Beruflich Orientierte Rehabilitation Suchtkranker in Stufen)

Kooperationsprojekt des bwlv und des BFW Bad Wildbad zur
Förderung der nachhaltigen beruflichen Integration
Suchtkranker

Gefördert durch die DRV Baden-Württemberg

Begleitforschung: Institut für rehabilitationsmedizinische
Forschung an der Universität Ulm

Dr. Jens Borgelt / Andreas Kocks

Sucht und Erwerbslosigkeit

- chronisches Suchtverhalten steht häufig mit einem Verlust der Erwerbstätigkeit in Zusammenhang - lang andauernde Arbeitslosigkeit fördert die Entstehung und Aufrechterhaltung, bzw. Chronifizierung einer Suchterkrankung
- Anteil Arbeitsloser bei von illegalen Drogen abhängigen Personen bei rund 62%, im Alkoholbereich bei ca. 45%
- Quote der ALG II Empfänger liegt dabei deutlich über der Quote der ALG I Empfänger
- höhere Erfolgsquote beim Therapieziel „nachhaltige Abstinenz“ wenn konkrete berufliche Reintegrationschance besteht / Arbeitsplatz vorhanden ist

Integrationshemmnisse bei Suchtkranken

- Qualifikation
- Verschuldung
- Probleme im Bereich sozialer Beziehungen
- Nichtbeherrschen von Alltagsroutinen
- komorbide psychische Belastungen
- Wohnprobleme
- häusliche Gewalt
- abnehmende individuelle Arbeitsorientierung
- Probleme bei der Verantwortungsübernahme
- geringe Mobilitätsbereitschaft
- geringe Laufbahn-Selbstkompetenz
- wenig familiäre Ressourcen

Grundgedanke von BOSS

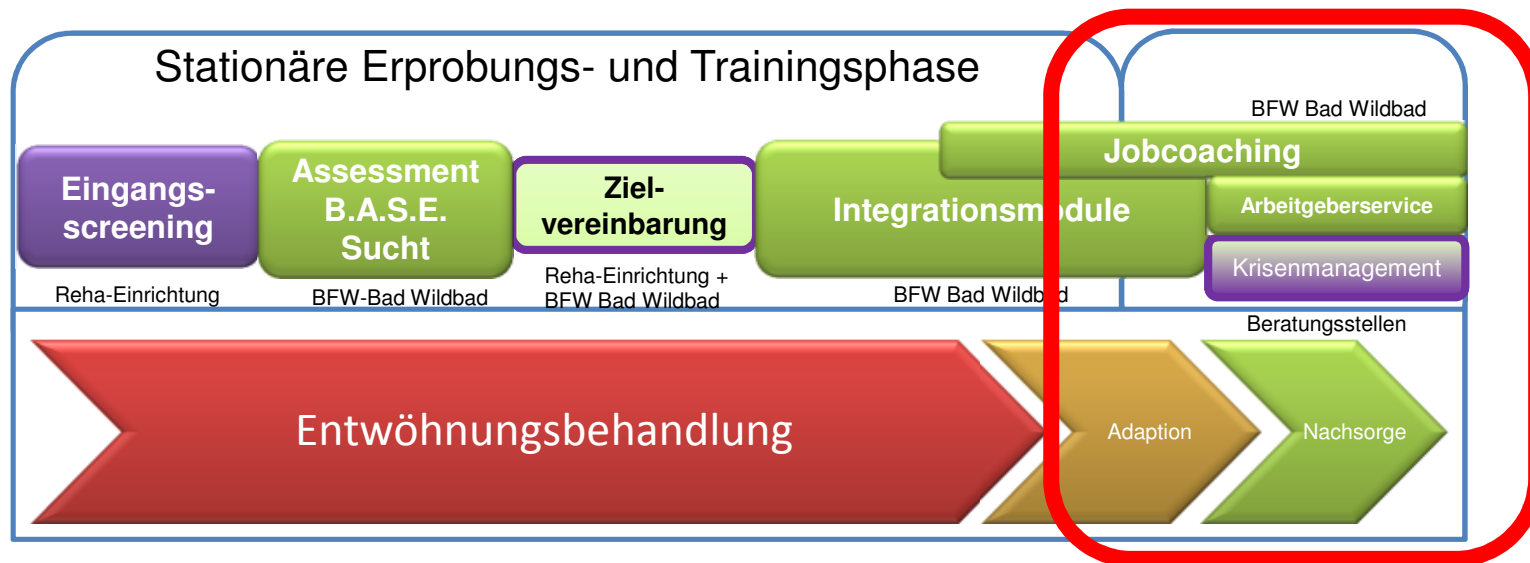
- § 11 SGB IX: Forderung nach einem nahtlosen Übergang zwischen Leistungen zur medizinischen Reha und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- BOSS: ein mehrstufiges berufliches Integrationskonzept, das von den Suchtreakliniken des bwlv in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungswerk Bad Wildbad umgesetzt wird
- Ziel: Erhalt eines vorhandenen Arbeitsplatzes, bzw. die Entwicklung einer konkreten beruflichen Perspektive
- Schaffung von Kontinuität in den beruflichen Begleitangeboten
- enge Verzahnung von medizinischer und beruflicher Reha und anschließender Integrationsbegleitung
- ICF Orientierung

Aktuelle Teilnehmerzahlen

Seit 2015 bis heute ca. 300 TN

Wer leistet was?

BOSS - Beruflich orientierte Rehabilitation Suchtkranker in Stufen



(Illegale Substanzen)

Fokus Berufliche Integration Ablauf der BOSS-Teilnahme



Motivational-dynamische Faktoren

Dashboard Frank Mustermann

JobIMPULS Methode



Job-Portal

- lizenziertes internetbasiertes Tool, welches die Jobvermittlung unterstützt
- Seit 7 Jahren erfolgreich im Einsatz
- wird seit 2013 vom BFW Bad Wildbad genutzt
 - Arbeitsmarktanalyse
 - Begleitung und Vermittlung der Umschüler
- Unterscheidung:
 - Bewerberfunktion
 - Vermittlerfunktion

Job-Portal - Bewerberfunktion

1. Schritt: Erstellung eines Bewerberprofils

- Kontaktdaten
- Gewünschte Tätigkeiten
- Einsatzraum
- Beruflicher Werdegang
- Einzelqualifikationen

Möglichkeiten:

- Am Bewerberprofil ausgerichtete automatische Stellensuche → Metasuchmaschine
- Anfahrt bestimmbar (Auto, Bahn)
- Verschieben interessanter Stellen ins Notizbuch
- Direkte Bewerbung mit hinterlegten Unterlagen
- Terminkalender

Job-Portal - Vermittlerfunktion

- Vermittlungsdokumentation: lückenlose Dokumentation der Teilnehmeraktivitäten
→ Monitoring: Benachrichtigung bei definierten Abweichungen
- Transparenz der Suchaktivität → individuelle Beratung bei zu geringer „Trefferquote“
- Kontaktaufnahme: Nachrichten schreiben, Termine im Terminplan des Teilnehmers hinterlegen, Stellenvorschläge senden
- Dashboard = lebende Statistik
- Jobmonitor: regionsbezogene Top 10 der am meisten gesuchten Berufe pro Monat im letzten Jahr + Stellenhäufigkeit der Wunschberufe

Jobcoaching / Arbeitgeberservice

- Beginn mit Abschluss der stationären Reha oder im Rahmen der Adaption
- Begleitung zur Stabilisierung einer beruflichen Eingliederung im Sinne eines Jobcoachings
- Identifikation möglicher (Nach-)Qualifizierungserfordernisse zur Stabilisierung des Arbeitsverhältnisses / Durchführung einer arbeitsplatzbezogenen Qualifizierung
- Beratung des Arbeitgebers zur Unterstützung der beruflichen Integration
- Krisenmanagement zur Vermeidung von Rückfällen (Fachstellen bwlv)